

Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SpVgg Stetten II : SpVgg Stetten
Freitag, 16.09.2022, 20:00 Uhr

Schäfer und Scheuner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg der SpVgg Stetten im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Main-Spessart (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) bei der SpVgg Stetten II beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:8 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schäfer und Scheuner, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 2:3 endete das Doppel zwischen Amthor / Wotawa und Schäfer / Schaefer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Amthor / Amthor beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Krebs / Scheuner. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte Thomas Amthor beim 12:10, 11:4, 11:5 mit Stefan Krebs. Die siebringende Taktik fehlte wenig später Sandro Wotawa bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Schäfer ab Ballwechsel 1. Niklas Amthor hatte am Nachbarisch gegen Matthias Scheuner beim 6:11, 6:11, 9:11 wenig auszurichten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Daniel Schaefer war für Angela Amthor letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Beim nachfolgenden 7:11, 8:11, 1:11 gegen Christian Schäfer fand Thomas Amthor von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Sandro Wotawa letztlich auf Lager, um Stefan Krebs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 14:16, 7:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Niklas Amthor bei seinem 3:2 gegen Daniel Schaefer zu verrichten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 2:7. Wenig Gegenwehr leistete indes Angela Amthor bei ihrem 0:3 gegen Matthias Scheuner. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird die SpVgg Stetten II am 21.09.2022 gegen den TSV Langenprozelten versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 30.09.2022 gegen die SG Sackenbach/Rechtenbach II mitnehmen.

Statistik:

SpVgg Stetten II

Doppel: Amthor / Wotawa 0:1, Amthor / Amthor 0:1

Einzel: T. Amthor 1:1, S. Wotawa 0:2, N. Amthor 1:1, A. Amthor 0:2

SpVgg Stetten

Doppel: Schäfer / Schaefer 1:0, Krebs / Scheuner 1:0

Einzel: C. Schäfer 2:0, S. Krebs 1:1, D. Schaefer 1:1, M. Scheuner 2:0